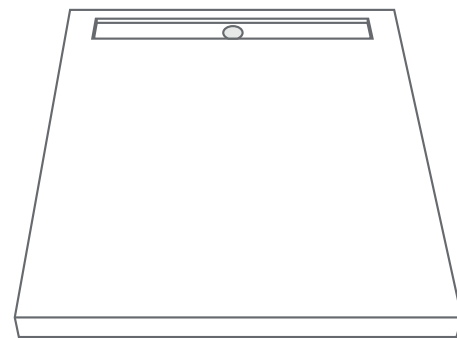


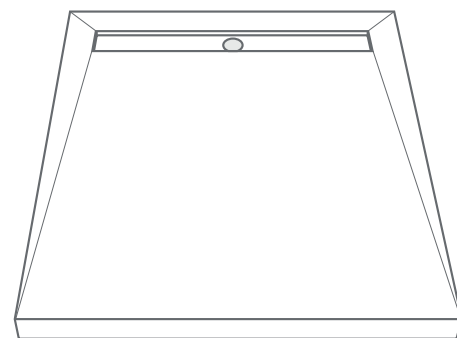
Botament Duschborad LD

Werkzeuge:	Montagezubehör:
Zollstock	Botament SB78 Formteile
Tacker	z.B. Botament M21 Classic
Bleistift	Randdämmstreifen
Cuttermesser	Botament M54 FM
Wasserwaage	Botament Stufenmanschette
Zahnkelle 8 mm	
Wasserbehälter	

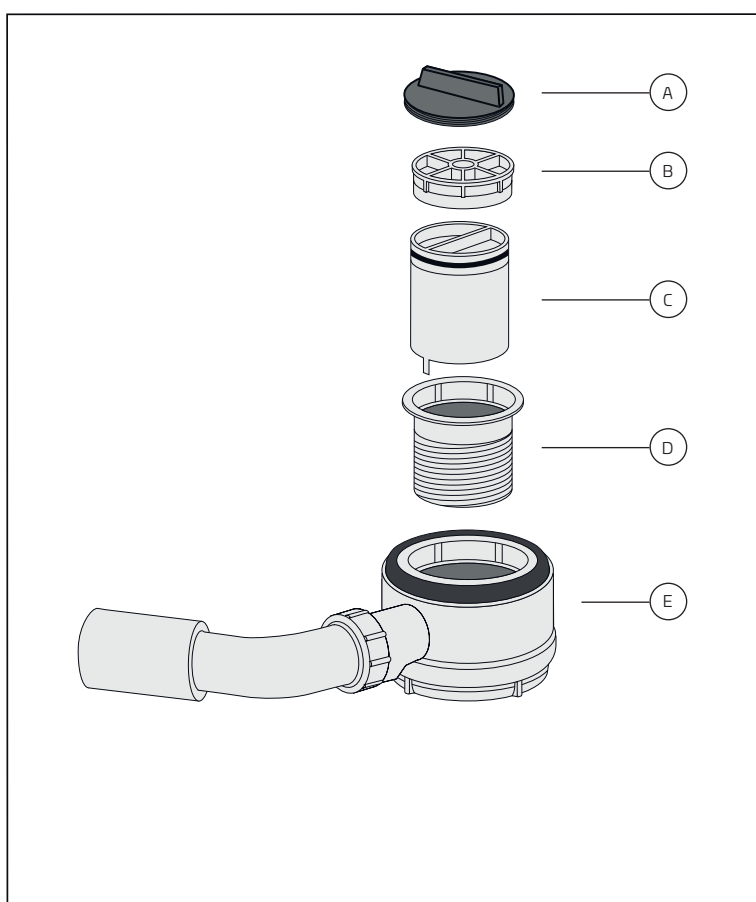
einseitiges Gefälle



vierseitiges Gefälle

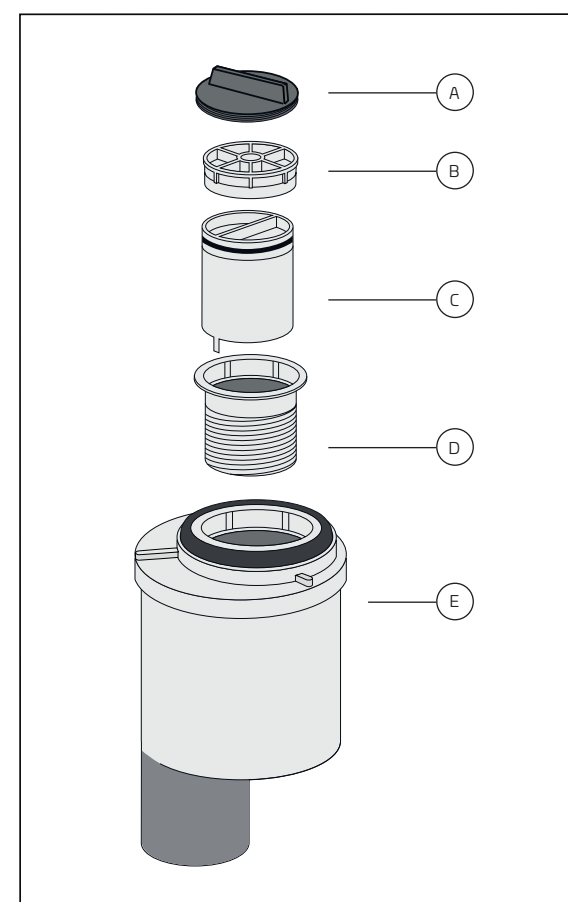


Waagerechter Ablauf



- (A) Bauschutz- und Montageschlüssel
- (B) Edelstahlrost
- (C) Haarsieb
- (D) Geruchsverschluss
- (E) Ablaufgarnitur

Senkrechter Ablauf



Botament GmbH

Am Kruppwald 1
D-46238 Bottrop
T +49 (0) 20 41 / 10 19 0
F +49 (0) 20 41 / 10 19 87
info@botament.de
www.botament.de

IZ NÖ-Süd Straße 7,
Objekt 58 C/Top 4
A-2355 Wiener Neudorf
T +43 (0) 22 36 / 38 70 25
info@botament.at
www.botament.at

Siloring 8
CH-5606 Dintikon
T +41 (0) 56 616 68 61
F +41 (0) 56 616 68 69
info@botament.ch
www.botament.ch



Ein Unternehmen
der MC-Bauchemie



Montageanleitung

Duschelement mit Rinnenablauf

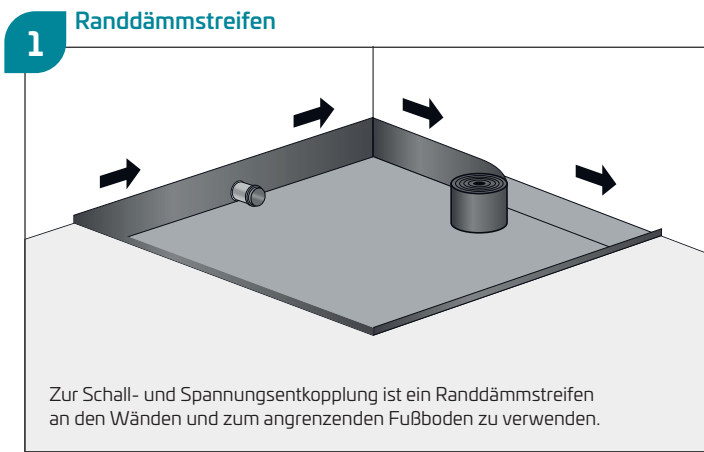


Baustoffe
für echte
Profis

www.feuchtraumloesung.de

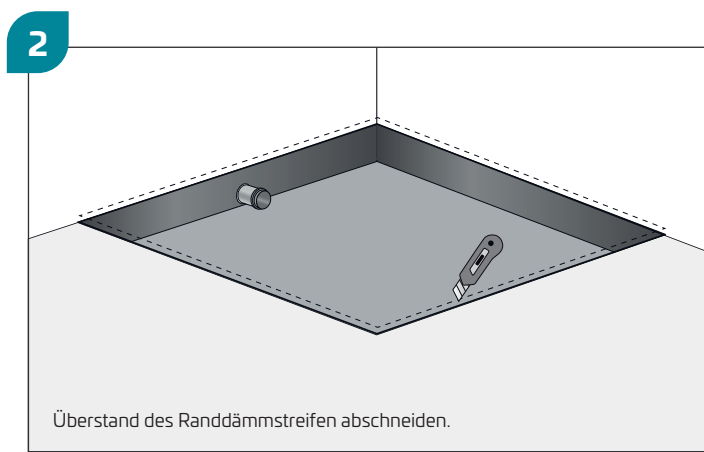
Botament
MIT VERTRAUEN

Die als Produktbeschreibung gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Baubedingungen, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben im Lieferprogramm abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir immer eine bauteilenspezifische Probeverarbeitung. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Aktuelle technische Merkblätter finden Sie unter: www.botament.com



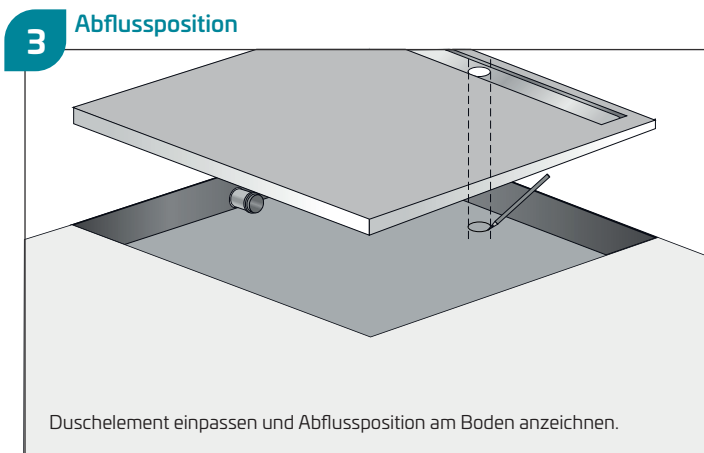
1 Randdämmstreifen

Zur Schall- und Spannungsentkopplung ist ein Randdämmstreifen an den Wänden und zum angrenzenden Fußboden zu verwenden.



2

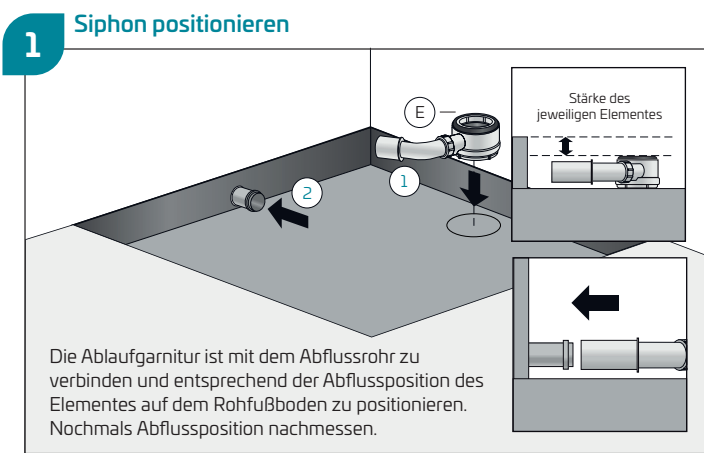
Überstand des Randdämmstreifen abschneiden.



3 Abflussposition

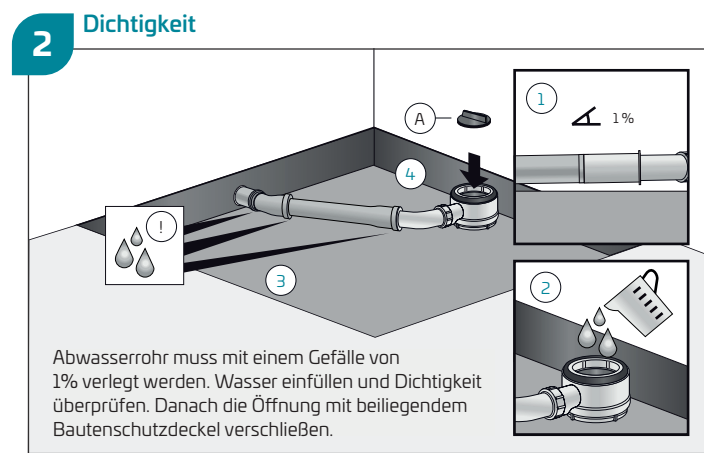
Duscheelement einpassen und Abflussposition am Boden anzeichnen.

EINBAU WAAGERECHTER ABLAUF



1 Siphon positionieren

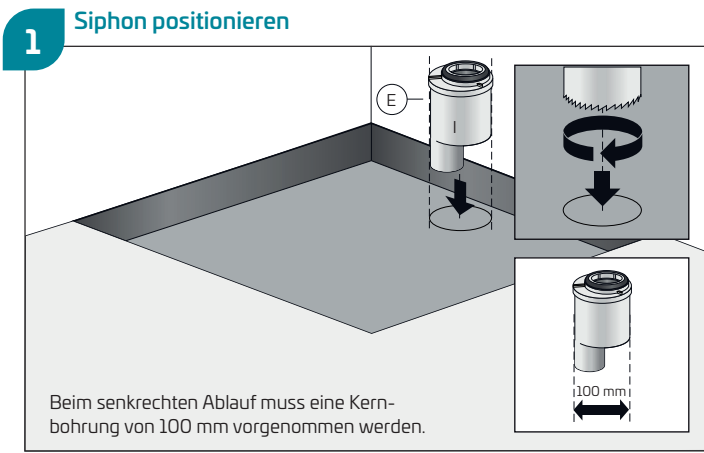
Die Ablaufgarnitur ist mit dem Abflussrohr zu verbinden und entsprechend der Abflussposition des Elementes auf dem Rohfußboden zu positionieren. Nachmals Abflussposition nachmessen.



2 Dichtigkeit

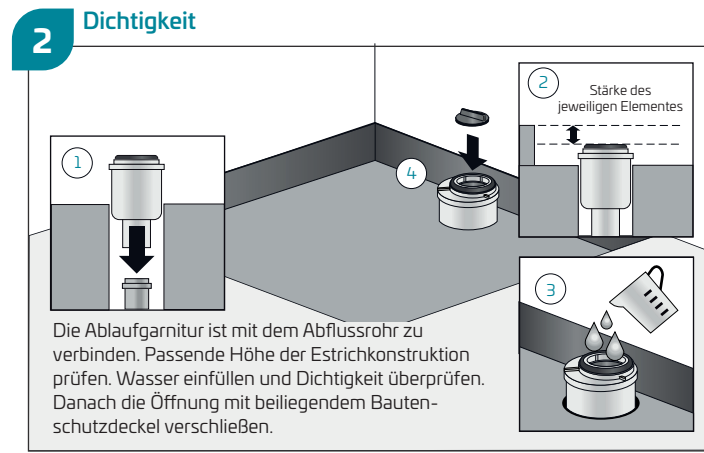
Abwasserrohr muss mit einem Gefälle von 1% verlegt werden. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen. Danach die Öffnung mit beiliegendem Bautenschutzdeckel verschließen.

EINBAU SENKRECHTER ABLAUF



1 Siphon positionieren

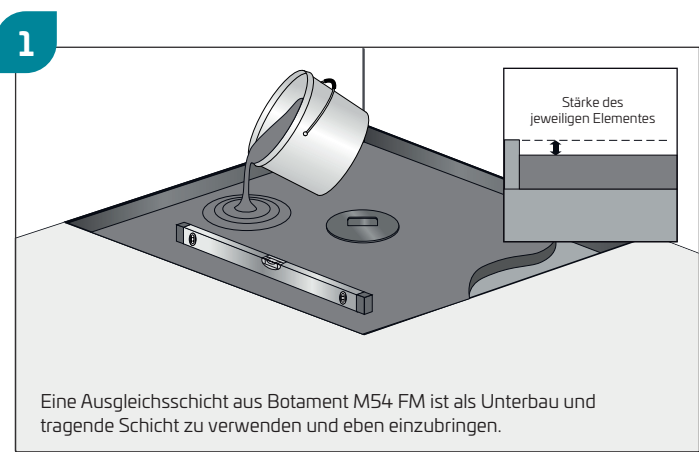
Beim senkrechten Ablauf muss eine Kernbohrung von 100 mm vorgenommen werden.



2 Dichtigkeit

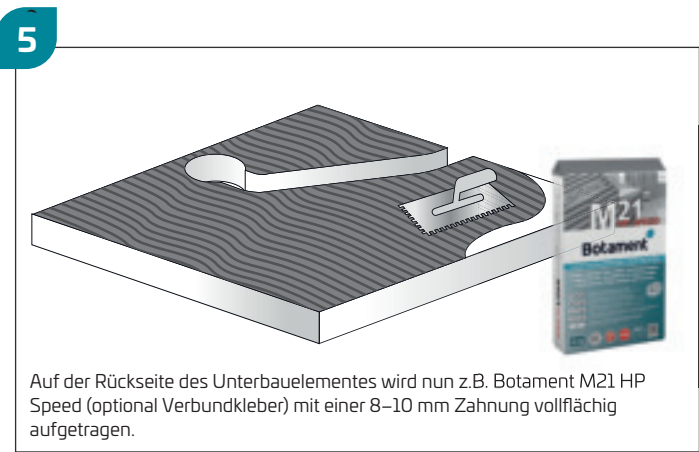
Die Ablaufgarnitur ist mit dem Abflussrohr zu verbinden. Passende Höhe der Estrichkonstruktion prüfen. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen. Danach die Öffnung mit beiliegendem Bautenschutzdeckel verschließen.

UNTERBAU: MÖRTELMISCHUNG



1

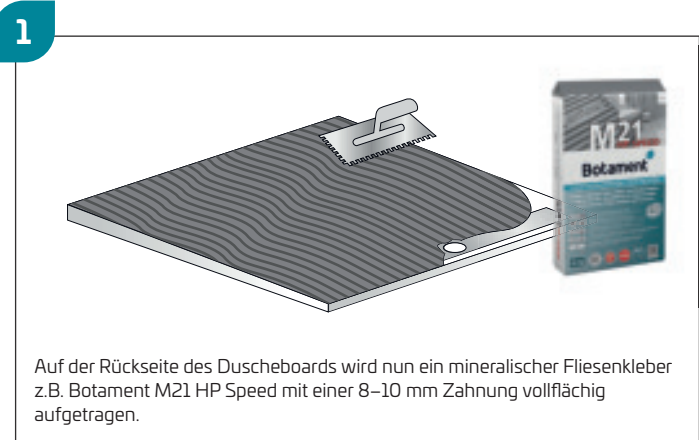
Eine Ausgleichsschicht aus Botament M54 FM ist als Unterbau und tragende Schicht zu verwenden und eben einzubringen.



5

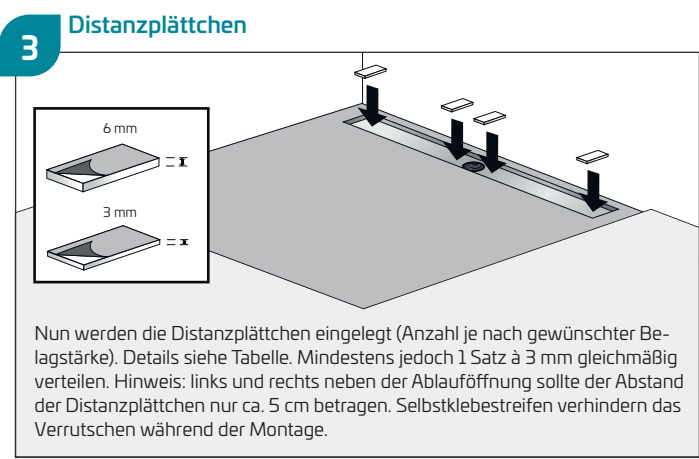
Auf der Rückseite des Unterbauelementes wird nun z.B. Botament M21 HP Speed (optional Verbundkleber) mit einer 8-10 mm Zahnung vollflächig aufgetragen.

EINBAU DUSCHBOARD



1

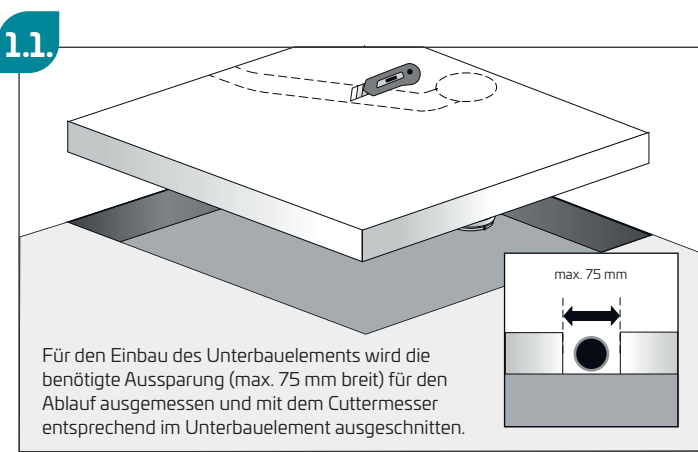
Auf der Rückseite des Duscheboards wird nun ein mineralischer Fliesenkleber z.B. Botament M21 HP Speed mit einer 8-10 mm Zahnung vollflächig aufgetragen.



3 Distanzplättchen

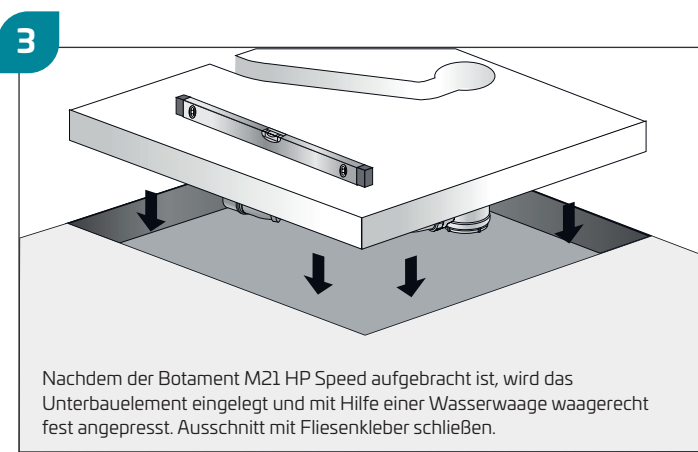
Nun werden die Distanzplättchen eingelegt (Anzahl je nach gewünschter Belagstärke). Details siehe Tabelle. Mindestens jedoch 1 Satz à 3 mm gleichmäßig verteilen. Hinweis: links und rechts neben der Ablauföffnung sollte der Abstand der Distanzplättchen nur ca. 5 cm betragen. Selbstklebestreifen verhindern das Verrutschen während der Montage.

UNTERBAU ALTERNATIV: UNTERBAUELEMENT



1.1.

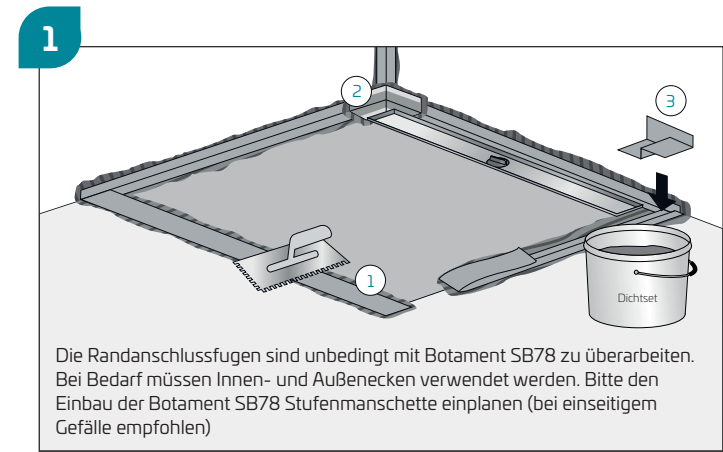
Für den Einbau des Unterbauelementes wird die benötigte Aussparung (max. 75 mm breit) für den Ablauf ausgemessen und mit dem Cuttermesser entsprechend im Unterbauelement ausgeschnitten.



3

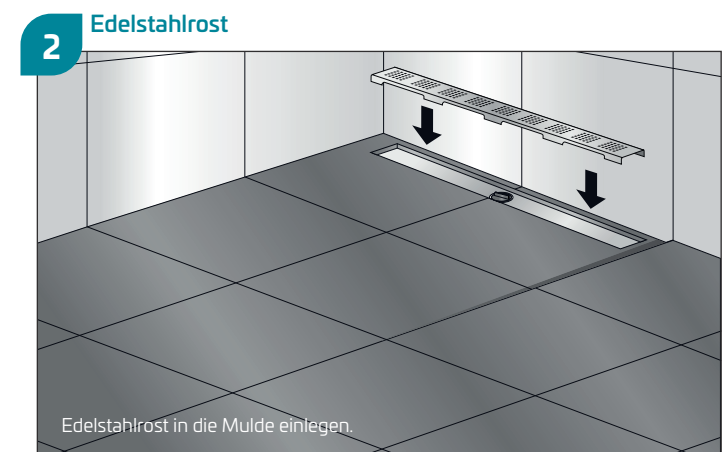
Nachdem der Botament M21 HP Speed aufgebracht ist, wird das Unterbauelement eingelegt und mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht fest angepresst. Ausschnitt mit Fliesenkleber schließen.

EINBAU MIT DICHTVLIES-RANDÜBERSTAND:



1

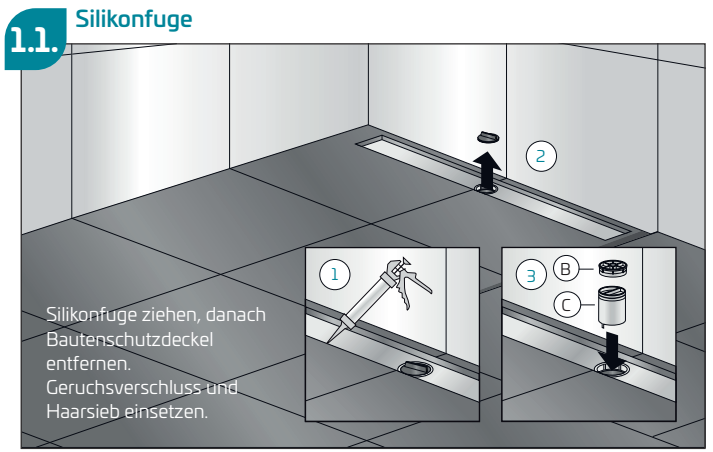
Die Randanschlussfugen sind unbedingt mit Botament SB78 zu überarbeiten. Bei Bedarf müssen Innen- und Außenecken verwendet werden. Bitte den Einbau der Botament SB78 Stufenmanschette einplanen (bei einseitigem Gefälle empfohlen).



2 Edelstahlrost

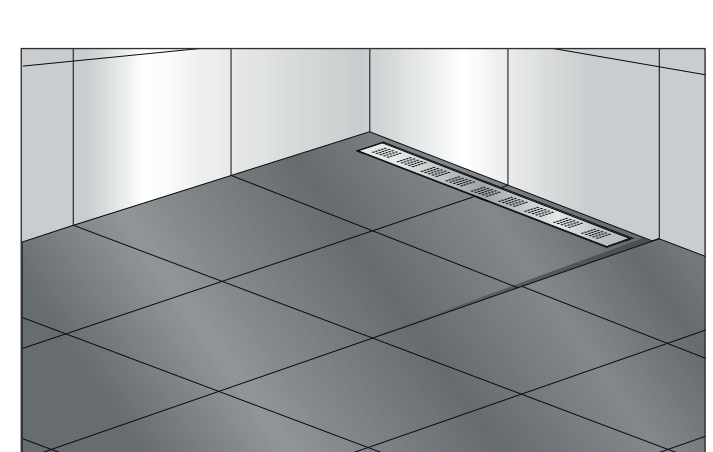
Edelstahlrost in die Mulde einlegen.

ALTERNATIV: EINBAU OHNE DICHTVLIES-RANDÜBERSTAND:



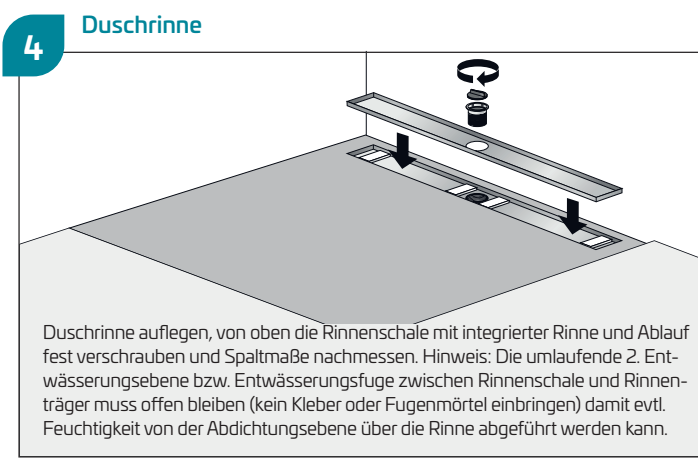
1.1. Silikonfuge

Silikonfuge ziehen, danach Bautenschutzdeckel entfernen. Geruchsverschluss und Haarsieb einsetzen.



Distanzplättchen	für Belaghöhe
3 mm	6 mm
6 mm	9 mm
3 mm + 6 mm	12 mm
6 mm + 6 mm	15 mm
6 mm + 6 mm + 3 mm	18 mm
6 mm + 6 mm + 3 mm + 3 mm	21 mm

Aufteilung der Distanzplättchen in den jeweiligen Rinnenlängen	
300	□ ○ □ □
500	□ □ ○ □ □
600	□ □ □ ○ □ □
700	□ □ □ □ ○ □ □
800	□ □ □ □ □ ○ □ □
900	□ □ □ □ □ □ ○ □ □
1000	□ □ □ □ □ □ □ ○ □ □
1100	□ □ □ □ □ □ □ □ ○ □ □
1200	□ □ □ □ □ □ □ □ □ ○ □ □



4 Duschrinne

Duschrinne auflegen, von oben die Rinnenschale mit integrierter Rinne und Ablauf fest verschrauben und Spaltmaße nachmessen. Hinweis: Die umlaufende 2. Entwässerungsebene bzw. Entwässerungsfuge zwischen Rinnenschale und Rinnen-träger muss offen bleiben (kein Kleber oder Fugenmörtel einbringen) damit evtl. Feuchtigkeit von der Abdichtungsebene über die Rinne abgeführt werden kann.